



Arbeitsgruppe 2:


„Förderung von Teilhabeforschung“

Sprecherin:

Prof. Dr. Anke Menzel-Begemann
Fachhochschule Münster, Fachbereich Gesundheit

Stellvertretende Sprecherin:

Dr. Susanne Dibbelt
Institut für Rehabilitationsforschung Norderney, Bad Rothenfelde



*Fachtagung des Aktionsbündnisses Teilhabeforschung
01.11.2016 in Berlin*

aktuelle aktive AG-Mitglieder „Förderung von Teilhabeforschung“



Prof. Dr. Anke Menzel-Begemann, Fachhochschule Münster, Fachbereich Gesundheit
Dr. Susanne Dibbelt, Institut für Rehabilitationsforschung Norderney, Bad Rothenfelde

Dr. Elena Andreeva, Medizinische Hochschule Hannover, Koordinierungsstelle Angewandte Rehabilitationsforschung

PD Dr. Viktoria Arling, RWTH Aachen, Institut für Psychologie

Prof. Dr. Iris Beck, Universität Hamburg, Fakultät Erziehungswissenschaft

Christine Braunert-Rümenapf, Referentin des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung Berlin

Dr. Anna Levke Brütt, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie

Dr. Rolf Buschmann-Steinhage, DRV, Rehabilitations-Wissenschaften

Dr. Anne-Kathrin Exner, Fachhochschule Münster, Fachbereich Gesundheit/Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Prof. Dr. Christoph Gutenbrunner, Klinik für Rehabilitationsmedizin / Leiter der Koordinierungsstelle Angewandte Rehabilitationsforschung

Dr. Anke Kleffmann, miro GmbH, Lich

Prof. Dr. Michael Komorek, Evangelische Hochschule Berlin

Sylvia Kurth, Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke

PD Dr. Ralf Quester, Universität zu Köln, Klinik für Stereotaxie und funktionelle Neurochirurgie

Prof. Dr. Will Spijkers, RWTH Aachen

Sandra Stein, Medizinische Hochschule Hannover, Koordinierungsstelle Angewandte Rehabilitationsforschung

Expertise der AG-Mitglieder „Förderung von Teilhabeforschung“



Forschungsfelder

- Rehabilitation/-swissenschaften
- Gesundheit/-swissenschaften
- Versorgung/-sforschung
- Psychologie
- Medizin
- Pädagogik/Bildung/-swissenschaft
- Mobilität
- Arbeit
- Wirkung/-sforschung



Forschungserfahrungen

- in/mit Hochschulen
- in/mit Forschungseinrichtungen
- mit Klinikern/mit der Praxis
- in/mit Behörden
- mit Betroffenenverbänden/
Selbsthilfeorganisationen
- auf Projektebene
- auf Verbundebene
- in Durchführungs- und/oder
Leitungsverantwortung
- aus Beraterperspektive



Fördererfahrungen

- innerhalb Einrichtungen
- mit Sozialleistungsträgern
- mit Vereinen
- mit Stiftungen
- mit DFG
- auf Landesebene (Ministerien)
- auf Bundesebene (Ministerien)
- mit EU

bisherige Aktivitäten der AG „Förderung von Teilhabeforschung“

08. Feb
2016

02. Mai
2016

02. Sep
2016



Recherchen zu Forschungsergebnissen zu(r) / Berichte über

- Definitionen von Teilhabe (-Forschung)
- Teilhabe als Thema von Aus- und Weiterbildung an
Universitäten und Hochschulen
- Nachverfolgung von Gesetzes- und Förderinitiativen
- (Wirksamkeit) beruflicher Reha
- Forschung zu Wiedereingliederungshilfen

bisherige Ergebnisse der AG „Förderung von Teilhabeforschung“

08. Feb
2016

02. Mai
2016

02. Sep
2016

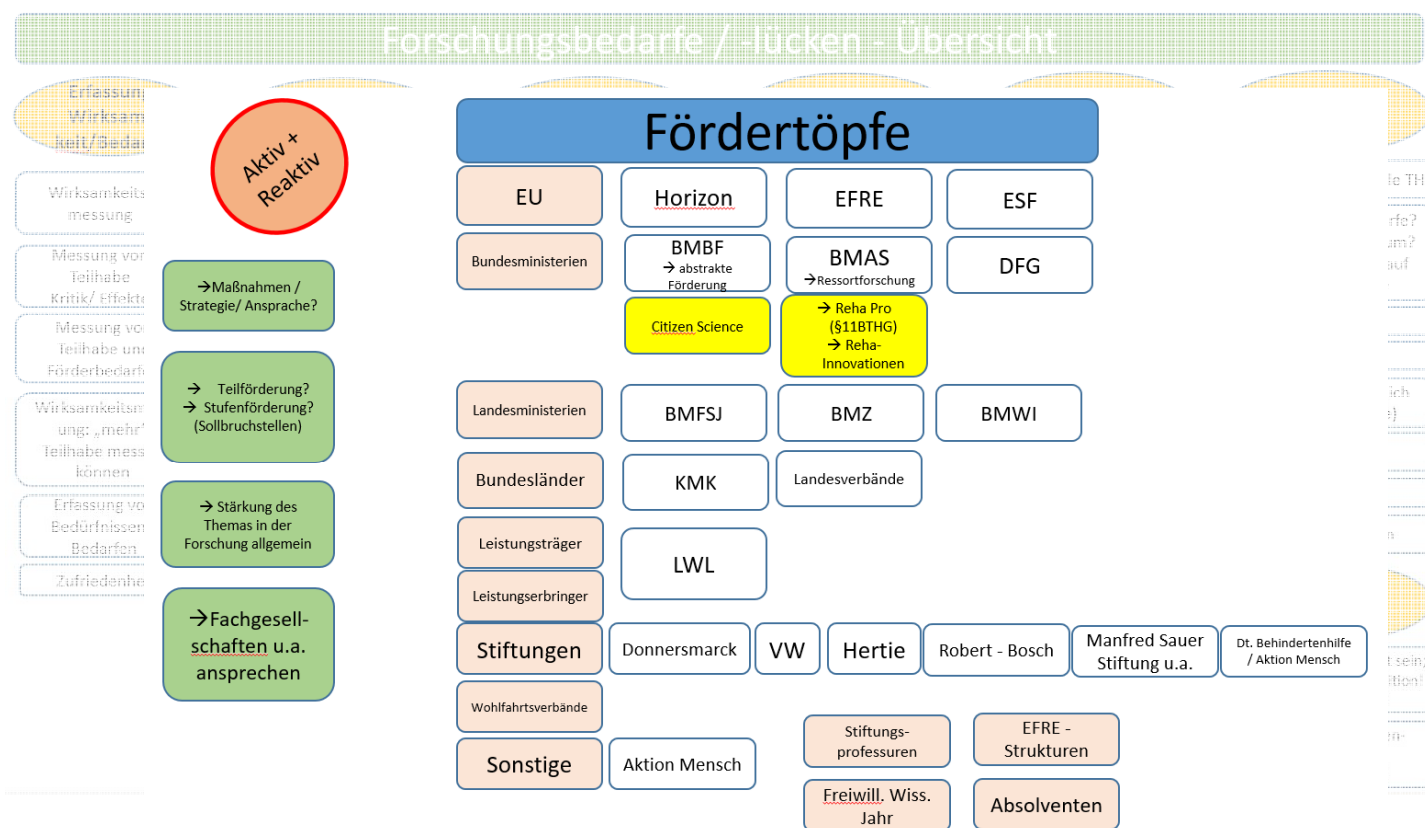
1. Konkretisierung

2. Priorisierung

Forschungsbedarfe / -lücken - Übersicht					
Erfassung Wirksamkeit/Bedarfe	Einbindung „Betroffener“	Übergänge	Zielgruppen	Strukturen / Organisationen	Sonstiges
Wirksamkeitsmessung	Schaffung Forschungsinfrastruktur zur partizipativen Forschung (AG-Methoden)	Strukturvoraussetzungen von TH → Stand	Was sind (TH-) Barrieren für Menschen mit „psychischen“ / „geistigen Behinderungen“?	„zersplitterte“ Förderlandschaft → zentrale Steuerung	Berufliche TH → soziale TH
Messung von Teilhabe Kritik/ Effekte	Teilhabe aus Sicht Betroffener	Intersektionalität	schwer Befragbare: Behinderung und Migration, schwerer Körper-/ Mehrfachbedarf, schwere psychische Erkrankungen, Nutzer der UK, Menschen mit unterschiedlichen Schweregraden + kognitiven Beeinträchtigungen, Taubblinde, Gehörlose	Synergienschaffung aus verschiedenen Projekten	Wie erfasse ich Bedarfe? Wie gehe ich damit um? Versorgungsfragen auf regionaler Ebene
Messung von Teilhabe und Förderbedarfen	Einbindung in Durchführung + Auswertung von betroffenen	Wo scheitert TH an Übergängen? (z.B. rechtlichen)		Einfluss von Rahmenbedingungen (auch Normen, Gesetze,...)	Ethik
Wirksamkeitsmessung: „mehr“ Teilhabe messen können	TH in der Forschungs-konzeptionierung	Erforschung der Standabhängigkeit	TH von Menschen mit psychischen Erkrankungen	Umgang u. Auswirkungen von (Rechts-)Normen (BRK) auf Institutionen wie die DRV Auswirkungen, Normenpassungender TH i.d. Praxis	Arbeiten 4.0
Erfassung von Bedürfnissen / Bedarfen	TH in der Rehabilitation (Rehaziele aus Sicht der Rehabilitanden) und während der Aufnahme	(Versorgungs-) Übergänge	TH von MmB nach der WtbM	Thematische Systematik	TH so früh wie möglich (Kita/ Grundschule)
Zufriedenheit	Systematisierung unterstützter Entscheidungsfindung	Koordination(-prozesse)	Personen mit seltenen Behinderungen / Erkrankungen wie z.B. Polytrauma, schwer Psych., Komplex- Behinderung		Daten-nutzung
	Individualisierung	Transfer	Veränderung der grundsätzlichen TH-Chancen (von definierten Personengruppen) im Zeitverlauf gesellschaftlich, speziell beruflich, spez. Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft TH-Chancen u. Barrieren von LZAL (ggf. im Zeitverlauf)	Definitionen	Info Defizit
	Best Practice für die Beteiligung an der Forschung				Transfer- (Forschung) → Strukturschaffung
	Relevanz von THF für Betroffene sicherstellen	Transfer in nachhaltige Praxis			Datenbanken studien-gangspezifisch → Begriff von TH

bisherige Ergebnisse der AG „Förderung von Teilhabeforschung“

08. Feb 2016
02. Mai 2016
02. Sep 2016

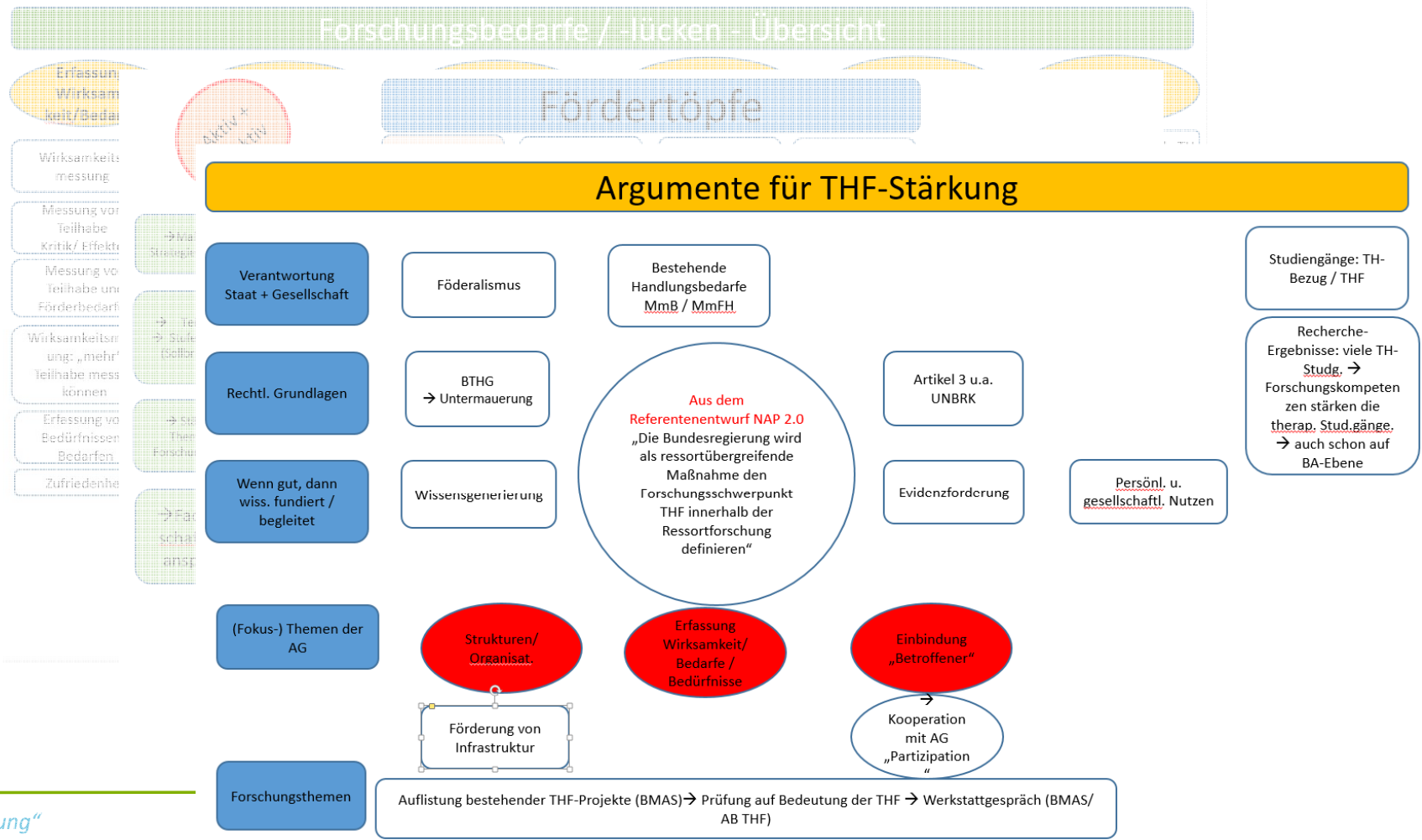


bisherige Ergebnisse der AG „Förderung von Teilhabeforschung“

08. Feb
2016

02. Mai
2016

02. Sep
2016



geplante Aktivitäten der AG „Förderung von Teilhabeforschung“



inhaltlich

- detaillierte Bestandsaufnahme der Expertisen der Mitglieder → u.a. laufende Projekte auf Bezug zur THF prüfen; Haltung der eigenen Institution zur THF (Ressourcen, Barrieren)
- Bestandsaufnahme zur Teilhabeforschung
- Benennung prioritärer Forschungsfelder
- Entwicklung/Anbahnung von Projekten
- Zusammenarbeit u.a. mit AGn zur Begriffsfindung/-bildung, um Forschungsthemen abzuleiten
- ...



strategisch


- Förderinitiativen nachverfolgen
- Förderer „sammeln“ und Kontakte pflegen
- Förderarten und -strategien Förderern vorschlagen
- Teilhabeforschung als Thema in Publikationen und Fachverbänden vertreten
- ...



nächstes Treffen:
27.01.2017 – 10:30 h – Hannover

Prof. Dr. Anke Menzel-Begemann
menzel-begemann@fh-muenster.de

Dr. Susanne Dibbelt
dibbelt.ifr@klinik-muensterland.de



*Fachtagung des Aktionsbündnisses Teilhabeforschung
01.11.2016 in Berlin*